

die Kraft für die Zukunft?

Die Flut von negativen Nachrichten erzeugen in uns oft **Gefühle der OHNMACHT oder WUT** und lassen die Zukunft in einem düsteren Licht erscheinen. Doch extreme Zukunftsangst lähmt und ist kein guter Begleiter. – Umgekehrt haben positive Emotionen eine gesundheits- und beziehungsfördernde Wirkung.

Versuchen wir *herzhaft* über aufkommende Fragen nachzudenken und hilfreiche Ant-Worten zu finden:

Vernebeln uns Zukunftsängste und düstere Befürchtungen den Blick in eine positive Zukunft?

Was hindert uns daran, mehr Zuversicht gemeinsam in Beziehung mit anderen zu entwickeln?

Warum lohnt es sich, zuversichtlich zu sein?

Was eine von Ungewissheit gekennzeichnete Gesellschaft und ihre Menschen mehr denn je brauchen, sind **VERTRAUEN und ZUVERSICHT**. Gerade in herausfordernden Zeiten benötigen wir Zeichen des Zusammenhalts und positives Denken. Damit ist nicht blinder Optimismus gemeint, bei dem man sich alles schönredet. Es ist das Vertrauen in den Lauf der Dinge und die Überzeugung: Es kann entgegen allen Problemen gut ausgehen. Das heißt: Wir schauen trotz Schwierigkeiten, Krisen und Katastrophen hoffnungsvoll in die Zukunft.

Wer zuversichtlich lebt, hat **einen klaren BLICK auf den Ernst der SITUATION**, lässt sich aber davon nicht beeinträchtigen. Er gibt Mut zum Handeln und wirkt ansteckend auf andere. Zuversichtliche Menschen können mit Problemen und Schwierigkeiten besser umgehen und Krisen rascher bewältigen. Mit Dankbarkeit verschaffen sie sich eine positive Sichtweise und dies ermöglicht ihnen das Gute am Schlechten bewusst zu machen.
Mögen wir erkennen: Zuversicht ist eine innere, stille, **von GOTT geschenkte KRAFT**, die neue Energien des Herzens freilegt. In liebe-voller Beziehung mit ihm und untereinander stärken wir uns gegenseitig, haben Augen und Herzen für die konkrete Not und Trostlosigkeit. Das Leben besteht aus Höhen und Tiefen, doch sollten wir die Hoffnung nicht verlieren, sondern mit noch mehr Zuversicht der Liebe vertrauen, die uns schon längst geschenkt ist und uns im Gespräch immer neu unserem Schöpfer anvertrauen. Er weiß was uns nottut und schenkt uns Kraft für die Zukunft.

– weitere Denk-Anstöße findest du auch im online-Buch

Kommen wir darüber auch mit unserem HERR-GOTT ins Gespräch:

Guter GOTT, ich nehme deine Stimme wahr:
 Mein liebes Kind! Die Zuversicht soll dir helfen, gelassener zu sein. Dies soll aber nicht heißen, dass dir alles egal ist, sondern vielmehr, dass du der Zukunft und allem, was sie bringen mag, ohne Angst und mit Offenheit in Liebe begegnest. Fürchte dich nicht, hab Mut und bleib in meiner Liebe!

DU, mein HERR, ich möchte dir sagen:
Ich kann die Augen verschließen, mir die Ohren zuhalten, die Sinne in Watte packen und der Welt entfliehen. Auch wenn ich tief im Inneren weiß, dass dieses Verdrängen alles nichts hilft, dass ich am Ende doch zurückkehren muss in die Wirklichkeit. Dann ist es Zeit für das Wort: Trotzdem. Denn ich muss weiter machen, weiter hoffen, weiter wünschen. – Mit aller Kraft, mit Mut und Zuversicht, trotz allem. Mit der Überzeugung, dass alles gut werden kann, wenn ich aus all dem ‚mir' und ‚dir' endlich ein solidarisches ‚wir' schaffe.
Hilf DU mir, HERR, Zuversicht aus meinem Glauben zu schöpfen. Aus dem Wissen, dass hinter allem DU als liebender Freund stehst, der gute Pläne hat. Die Zusage, dass DU in meiner Schwachheit stark bist und ich vor dir nichts leisten muss, befreit mich vom Streben nach Perfektionismus und Leistungsdruck. So

lass mich immer wieder das Gefühl erleben:
Wenn nach dem Weinen ein Lachen entsteht und nach der Nacht die Sonne aufgeht,
wenn nach dem Winter der Frühling singt und in der Stille ein Lied erklingt,
wenn nach dem Streit Versöhnung bleibt und nach dem Schmerz die Wunde heilt,
dann spür ich das, was mein Herz gut kennt, dann spür ich das, was sich Zuversicht nennt.
DU bist mein Friede, meine Hoffnung und meine Freude. Dir sei Lob und Dank. Halleluja!

Hören wir auf die Botschaft unseres Schöpfers und *‚nehmen wir ihm bei seinem Wort‘*, das er uns für *liebe-volle* Beziehungen und *rechte* Ant-Worten anbietet:

Klick dazu z.B. auf folgende Bibelstellen (es gibt noch viele andere!): Ps 71,5 oder Hebr 10,35
Den Text aus der heutigen *‚Tages-Zeitung‘ samt Kommentar – zum Lesen wie zum Hören* – findest du unter: www.evangeliumtagfuertag.org

bleib im Gespräch – lebe in *liebe-voller* Beziehung!

© 2026 ANTONIUS
Impressum · Datenschutz